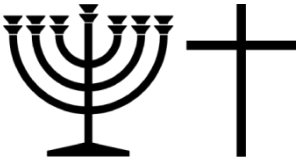

biblische Wahrheiten

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Johannes 14,6
Kämpfe für die Wahrheit bis in den Tod, und der Herr wird für dich kämpfen. Sirach 4,28

Pentateuch

Und er sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott meines Herrn Abraham, der meinen Herrn nicht seiner Gnade und Treue beraubt hat! Als ich auf dem Weg war, führte mich der HERR zum Haus der Brüder meines Herrn. Genesis 24:27

Ich bin nicht einmal der geringsten aller Gnaden und aller Wahrheit würdig, die du deinem Knecht erwiesen hast; denn mit meinem Stab ging ich über diesen Jordan; und nun bin ich zu zwei Scharen geworden. Genesis 32:10

Schickt einen von euch, der euren Bruder holen soll, und ihr werdet im Gefängnis festgehalten, damit sich eure Worte bewähren und zeigen, ob Wahrheit in euch ist; sonst, beim Leben des Pharao, seid ihr gewiss Spione. Genesis 42:16

Außerdem sollst du aus dem ganzen Volk fähige Männer auswählen, die gottesfürchtig und wahrhaftig sind und die Habsucht hassen; und setze solche über sie, als Herrscher über Tausend, über Hundert, über Fünfzig und über Zehn. 2. Mose 18:21

Und der HERR ging vor ihm vorüber und rief: Der HERR, der HERR, der barmherzige und gnädige Gott, der langmütig ist und reich an Güte und Treue! 2. Mose 34:6

Dann sollst du nachforschen, forschen und fleißig fragen; und siehe, ob es wahr und gewiss ist, dass ein solcher Gräuel unter euch verübt wird; Deuteronomium 13:14

Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn all seine Wege sind Recht. Ein Gott der Wahrheit und ohne Trug, gerecht und recht ist er. Deuteronomium 32:4

Geschichte

Darum fürchtet nun den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue! Schafft die Götter weg, denen eure Väter jenseits des Stromes und in Ägypten gedient haben, und dient dem HERRN! Josua 24:14

Und der Dornbusch sprach zu den Bäumen: Wenn ihr mich wahrhaftig zum König über euch salbt, so kommt und vertraut auf meinen Schatten; wenn aber nicht, so soll Feuer aus dem Dornbusch hervorkommen und die Zedern des Libanon verzehren. Richter 9:15

Fürchtet nur den HERRN und dient ihm in Treue von ganzem Herzen; denn seht, was er Großes an euch getan hat. 1 Samuel 12:24

David antwortete dem Priester und sprach zu ihm: Wahrlich, die Frauen haben sich in diesen drei Tagen, seit ich hinausgegangen bin, von uns ferngehalten, und die Gefäße der jungen Männer sind heilig, und das Brot ist in gewisser Weise gewöhnlich, ja, obwohl es heute im Gefäß geheiligt worden war. 1 Samuel 21:5

Und nun erweist der HERR euch Güte und Treue; auch ich will euch diese Güte vergelten, weil ihr dies getan habt. 2 Samuel 2:6

Wo du doch erst gestern gekommen bist, soll ich dich heute mit uns auf und ab gehen lassen? Da ich gehe, wohin ich will, kehre du um und nimm deine Brüder wieder mit: Gnade und Treue seien mit dir. 2 Samuel 15:20

Damit der HERR sein Wort erfülle, das er über mich gesprochen hat, indem er sagte: „Wenn deine Kinder auf ihrem Weg wandeln und vor mir in Wahrheit mit ganzem Herzen und ganzer Seele leben, so wird es dir nicht an einem Mann auf dem Thron Israels fehlen“, sprach er. 1 Könige 2:4

Und Salomo sprach: Du hast deinem Knecht David, meinem Vater, große Gnade erwiesen, weil er vor dir in Treue, Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit des Herzens gewandelt ist; und du hast ihm diese große Güte bewahrt, dass du ihm einen Sohn gegeben hast, der auf seinem Thron sitzt, wie es heute ist. 1 Könige 3:6

Und die Frau sprach zu Elia: Nun, daran erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist und dass das Wort des HERRN in deinem Mund Wahrheit ist. 1 Könige 17:24

Wahrlich, HERR, die Könige von Assyrien haben die Völker und ihre Länder vernichtet. 2 Könige 19:17

Ich bitte dich, HERR, gedenke doch, wie ich vor dir in Treue und mit ungeteiltem Herzen gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen. Und Hiskia weinte bitterlich. 2 Könige 20:3

Da sprach Hiskia zu Jesaja: Gut ist das Wort des HERRN, das du gesprochen hast. Und er sprach: Ist es nicht gut, wenn Friede und Wahrheit in meinen Tagen sind? 2 Könige 20:19

Und der König sprach zu ihm: Wie oft muss ich dich noch beschwören, dass du mir im Namen des HERRN nichts als die Wahrheit sagst? 2 Chronik 18:15

Und so tat Hiskia in ganz Juda und tat, was gut und gerecht und wahrhaftig war vor dem HERRN, seinem Gott. 2 Chronik 31:20

Und er sandte die Briefe an alle Juden, an die hundertsiebenundzwanzig Provinzen des Königreichs des Ahasveros, mit Worten des Friedens und der Wahrheit. Esther 9:30

Poesie

Ich weiß, es ist wahr; aber wie kann der Mensch vor Gott gerecht sein? Hiob 9,2

Wer rechtschaffen wandelt, Gerechtigkeit übt und die Wahrheit in seinem Herzen spricht. Psalm 15:2

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott meines Heils, auf dich harre ich den ganzen Tag. Alle Wege des HERRN sind Gnade und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren. Psalm 25: 5,10

Denn deine Güte ist vor meinen Augen, und ich habe in deiner Wahrheit gewandelt. Psalm 26:3

Welchen Nutzen hat mein Blut, wenn ich in die Grube hinabfahre? Soll der Staub dich preisen? Soll er deine Treue verkünden? Psalm 30:9

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, Gott der Wahrheit. Psalm 31:5

Denn das Wort des HERRN ist richtig, und all seine Werke geschehen in Wahrheit. Psalm 33:4

Ich habe deine Gerechtigkeit nicht in meinem Herzen verborgen; ich habe deine Treue und dein Heil verkündet; ich habe deine Güte und deine Wahrheit der großen Gemeinde nicht verschwiegen. Entziehe mir nicht deine Barmherzigkeit, HERR; lass deine Güte und Treue mich stets bewahren. Psalm 40: 10-11

Sende dein Licht und deine Wahrheit aus; lass sie mich leiten, lass sie mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen. Psalm 43:3

Und in deiner Majestät ziehe erfolgreich dahin aufgrund von Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit; und deine Rechte wird dich Schreckliches lehren. Psalm 45:4

Siehe, du liebst die Wahrheit im Innersten, und im Verborgenen wirst du mich Weisheit erkennen lassen. Psalm 51:6

Er wird meinen Feinden Böses vergelten: Vernichte sie in deiner Treue. Psalm 54:5

Er wird vom Himmel senden und mich vor dem Spott dessen retten, der mich verschlingen will. (Sela.) Gott wird seine Gnade und seine Treue senden. Denn deine Gnade reicht bis zum Himmel und deine Treue bis zu den Wolken. Psalm 57: 3,10

Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, damit es um der Wahrheit willen aufgerichtet werde. (Sela.) Psalm 60:4

Er wird ewig vor Gott weilen: O bereitet Barmherzigkeit und Wahrheit, die ihn bewahren mögen. Psalm 61:7

Aber ich, HERR, bete zu dir zur Zeit der Gnade: O Gott, in deiner großen Barmherzigkeit erhöre mich, in der Wahrheit deines Heils. Psalm 69:13

Ich will dich auch mit der Psalter preisen, deine Treue, mein Gott; dir will ich mit der Harfe singen, du Heiliger Israels. Psalm 71:22

Barmherzigkeit und Wahrheit begegnen einander; Gerechtigkeit und Friede küssen einander. Die Wahrheit wird aus der Erde hervorsprießen, und die Gerechtigkeit wird vom Himmel herabschauen. Psalm 85: 10-11

Lehre mich deinen Weg, HERR, dass ich in deiner Wahrheit wandle; verleihe meinem Herzen die Ehrfurcht vor deinem Namen. Du aber, o Herr, bist ein Gott voller Erbarmen und Gnade, langmütig und reich an Barmherzigkeit und Treue. Psalm 86:11 ,15

Gerechtigkeit und Rechtsprechung sind die Wohnstätte deines Thrones; Gnade und Wahrheit gehen vor deinem Angesicht her. Herr, wo ist deine frühere Güte, die du David in deiner Treue geschworen hast? Psalm 89: 14,49

Er wird dich mit seinen Fittichen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schutzwehr. Psalm 91:4

Vor dem HERRN, denn er kommt, ja, er kommt, die Erde zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Treue. Psalm 96:13

Er hat seiner Barmherzigkeit und Treue gegenüber dem Haus Israel gedacht; alle Enden der Erde haben das Heil unseres Gottes gesehen. Psalm 98:3

Denn der HERR ist gütig, seine Gnade währet ewig und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht. Psalm 100:5

Denn deine Gnade ist groß über den Himmeln, und deine Treue reicht bis zu den Wolken. Psalm 108:4

Sie bleiben standhaft für immer und ewig und handeln in Wahrheit und Aufrichtigkeit. Psalm 111:8

Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Barmherzigkeit und um deiner Treue willen. Psalm 115:1

Denn seine Gnade ist groß gegen uns, und die Treue des HERRN währet ewig. Lobt den HERRN! Psalm 117:2

Ich habe den Weg der Wahrheit erwählt; deine Urteile habe ich mir vorgelegt. Und nimm das Wort der Wahrheit nicht gänzlich aus meinem Mund; denn ich habe auf deine Urteile gehofft. Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist die Wahrheit. Du bist nahe, HERR, und alle deine Gebote sind Wahrheit. Psalmen 119: 30,43,142,151

Der HERR hat David wahrhaftig geschworen, er wird nicht davon abweichen: Von deinem Leib werde ich Nachkommen auf deinen Thron setzen. Psalm 132:11

Ich will anbeten vor deinem heiligen Tempel und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue; denn du hast dein Wort über all deinen Namen erhoben. Psalm 138:2

Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Psalm 145:18

Der Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, geschaffen hat; der die Wahrheit ewig bewahrt. Psalm 146:6

Lass Gnade und Treue dich nicht verlassen: Binde sie um deinen Hals; schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: Sprüche 3:3

Denn mein Mund soll die Wahrheit reden, und Bosheit ist meinen Lippen ein Gräuel. Sprüche 8:7

Wer die Wahrheit spricht, offenbart Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge Betrug. Die Lippe der Wahrheit wird ewig bestehen, aber die Zunge der Lüge nur einen Augenblick. Sprüche 12:17 ,19

Irren nicht die, die Böses planen? Barmherzigkeit und Treue aber werden denen zuteil, die Gutes planen. Sprüche 14:22

Durch Gnade und Wahrheit wird die Sünde gesühnt, und durch die Furcht des HERRN lassen die Menschen vom Bösen ab. Sprüche 16:6

Barmherzigkeit und Wahrheit bewahren den König, und Barmherzigkeit sichert seinen Thron. Sprüche 20:28

Damit ich dich die Gewissheit der Worte der Wahrheit erkennen lasse, damit du denen, die zu dir senden, die Worte der Wahrheit antworten kannst? Sprüche 22:21

Kaufe die Wahrheit und verkaufe sie nicht; außerdem Weisheit, Unterweisung und Einsicht. Sprüche 23:23

Der Prediger suchte nach annehmbaren Worten; und was geschrieben stand, war aufrichtig, ja, Worte der Wahrheit. Prediger 12:10

Prophezeiung

Der HERR der Heerscharen sprach vor meinen Ohren: „Wahrlich, viele Häuser werden verödet sein, selbst große und schöne, ohne Bewohner.“ Jesaja 5:9

Und es wird geschehen an jenem Tag, dass der Rest Israels und die Entronnenen vom Haus Jakob nicht mehr auf den vertrauen werden, der sie geschlagen hat, sondern auf den HERRN, den Heiligen Israels, in Treue vertrauen werden. Jesaja 10:20

Und in Gnade wird der Thron gegründet werden; und er wird darauf sitzen in Wahrheit im Zelt Davids, er wird richten und nach Recht streben und Gerechtigkeit fördern. Jesaja 16:5

HERR, du bist mein Gott; ich will dich erheben, ich will deinen Namen preisen; denn du hast Wunderbares getan; deine Ratschlüsse von alters her sind Treue und Wahrheit. Jesaja 25:1

Öffnet die Tore, damit das gerechte Volk, das die Wahrheit bewahrt, einziehen kann. Jesaja 26:2

Wahrlich, HERR, die Könige von Assyrien haben alle Völker und ihre Länder verwüstet. Jesaja 37:18

Und er sprach: Herr, gedenke doch, wie ich vor dir in Treue und mit ungeteiltem Herzen gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen. Und Hiskia weinte bitterlich. Denn das Grab kann dich nicht preisen, der Tod kann dich nicht feiern; die in die Grube hinabfahren, können nicht auf deine Treue hoffen. Die Lebenden, die Lebenden, sie werden dich preisen, wie ich es heute tue; der Vater wird den Kindern deine Treue verkünden. Jesaja 38: 3,18-19

Da sprach Hiskia zu Jesaja: Gut ist das Wort des HERRN, das du gesprochen hast. Und er sprach weiter: Denn Friede und Wahrheit werden in meinen Tagen sein. Jesaja 39:8

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen; er wird das Recht zur Wahrheit führen. Jesaja 42:3

Alle Nationen sollen sich versammeln und die Völker zusammenkommen! Wer unter ihnen kann dies verkünden und uns an frühere Dinge erinnern? Sie sollen ihre Zeugen hervorbringen, damit sie gerechtfertigt werden; oder sie sollen hören und sagen: Es ist die Wahrheit. Jesaja 43:9

Hört dies, ihr vom Hause Jakob, die ihr den Namen Israels tragt und aus den Wassern Judas hervorgekommen seid, die ihr beim Namen des HERRN schwört und den Gott Israels anruft, aber nicht in Wahrheit und nicht in Gerechtigkeit. Jesaja 48:1

Keiner ruft nach Gerechtigkeit, keiner plädiert für die Wahrheit: Sie vertrauen auf Eitelkeit und reden Lügen; sie hecken Unheil aus und bringen Unrecht hervor. Und das Recht ist verworfen, und die Gerechtigkeit steht fern; denn die Wahrheit ist auf der Straße gefallen, und die Billigkeit kann nicht einziehen. Ja, die Wahrheit versagt; und wer sich vom Bösen abwendet, macht sich selbst zur Beute. Und der HERR sah es, und es missfiel ihm, dass es kein Gericht gab. Jesaja 59: 4,14-15

Denn ich, der HERR, liebe das Recht, ich hasse Raub um des Brandopfers willen; und ich werde ihr Tun in Wahrheit lenken und einen ewigen Bund mit ihnen schließen. Jesaja 61:8

Wer sich auf Erden segnet, der segne sich im Gott der Wahrheit; und wer auf Erden schwört, der schwöre beim Gott der Wahrheit; denn die früheren Nöte sind vergessen und vor meinen Augen verborgen. Jesaja 65:16

Und du sollst schwören: So wahr der HERR lebt, in Wahrheit, Recht und Gerechtigkeit; und die Völker werden sich in ihm segnen und sich in ihm rühmen. Jeremia 4:2

Lauft hin und her durch die Straßen Jerusalems und seht und erkennt und sucht auf ihren breiten Plätzen, ob ihr einen Mann findet, ob es einen gibt, der Recht übt, der die Wahrheit sucht; und ich werde vergeben. HERR, sind deine Augen nicht auf die Wahrheit gerichtet? Du hast sie geschlagen, aber sie haben nicht getrauert; du hast sie vernichtet, aber sie haben sich geweigert, sich belehren zu lassen; sie haben ihr Angesicht verhärtet wie einen Felsen; sie haben sich geweigert, umzukehren. Jeremia 5: 1,3

Du aber sollst ihnen sagen: Dies ist ein Volk, das nicht auf die Stimme des HERRN, seines Gottes, hört und sich nicht belehren lässt; die Wahrheit ist verschwunden und aus ihrem Mund getilgt. Jeremia 7:28

Und sie spannen ihre Zungen wie ihren Bogen zur Lüge; aber sie sind nicht tapfer zur Wahrheit auf Erden; denn sie schreiten von Bösem zu Bösem fort und kennen mich nicht, spricht der HERR. Und sie werden ein jeder seinen Nächsten betrügen und die Wahrheit nicht reden; sie haben ihre Zunge gelehrt, Lügen zu reden, und mühen sich ab, Unrecht zu tun. Jeremia 9: 3,5

Wisst aber gewiss: Wenn ihr mich tötet, werdet ihr unschuldiges Blut auf euch selbst, auf diese Stadt und auf ihre Einwohner bringen; denn wahrlich, der HERR hat mich zu euch gesandt, um all diese Worte in eure Ohren zu sprechen. Jeremia 26:15

Siehe, ich werde ihr Heilung und Genesung bringen und sie heilen und ihnen den Reichtum des Friedens und der Wahrheit offenbaren. Jeremia 33:6

Der König antwortete Daniel und sprach: Wahrlich, dein Gott ist ein Gott der Götter und ein Herr der Könige und ein Offenbarer von Geheimnissen, da du dieses Geheimnis offenbaren konntest. Daniel 2:47

Nun lobe, erhebe und ehre ich, Nebukadnezar, den König des Himmels, dessen Werke Wahrheit und dessen Wege Recht sind; und die, die in Stolz wandeln, kann er erniedrigen. Daniel 4:37

Ich trat zu einem der Umstehenden und fragte ihn nach dem Sinn all dessen. Er erklärte es mir und gab mir die Deutung der Dinge preis. Dann würde ich die Wahrheit über das vierte Tier erfahren, das sich von allen anderen unterschied, überaus furchterregend war; dessen Zähne aus Eisen und dessen Klauen aus Bronze waren; das fraß, zermalmte und das Übriggebliebene mit seinen Füßen zertrat; Daniel 7: 16,19

Und ihm wurde wegen der Übertretung ein Heer gegeben, das das tägliche Opfer ersetzte; und es warf die Wahrheit zu Boden; und es handelte danach und hatte Erfolg. Daniel 8:12

Wie es im Gesetz des Mose geschrieben steht, ist all dieses Übel über uns gekommen; doch haben wir nicht vor dem HERRN, unserem Gott, gebetet, dass wir uns von unseren Sünden abwenden und deine Wahrheit erkennen könnten. Daniel 9:13

Ich aber will dir verkünden, was in der Schrift der Wahrheit steht; und in diesen Dingen ist niemand mit mir vergleichbar außer Michael, deinem Fürsten. Daniel 10:21

Und nun will ich dir die Wahrheit verkünden. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien auftreten; und der vierte wird weit reicher sein als sie alle; und durch seine Macht und seinen Reichtum wird er alle gegen das Reich Griechenlands aufhetzen. Daniel 11:2

Hört das Wort des HERRN, ihr Kinder Israels! Denn der HERR hat einen Rechtsstreit mit den Bewohnern des Landes, weil es keine Wahrheit, keine Barmherzigkeit und keine Erkenntnis Gottes im Land gibt. Hosea 4:1

Du wirst Jakob die Wahrheit und Abraham die Barmherzigkeit erweisen, die du unseren Vätern von alters her geschworen hast. Micha 7:20

So spricht der HERR: Ich bin zurückgekehrt nach Zion und werde inmitten Jerusalems wohnen; und Jerusalem wird Stadt der Wahrheit genannt werden und der Berg des HERRN der Heerscharen heiliger Berg. Und ich werde sie herbeiführen, und sie werden inmitten Jerusalems wohnen; und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein in Treue und Gerechtigkeit. Dies sind die Dinge, die ihr tun sollt: Redet, ein jeder die Wahrheit zu seinem Nächsten; übt das Recht der Wahrheit und des Friedens in euren Toren aus. So spricht der HERR der Heerscharen: Das Fasten im vierten Monat, das Fasten im fünften, das Fasten im siebten und das Fasten im zehnten Monat soll dem Hause Juda Freude und Wonne und fröhliche Feste sein; darum liebt die Wahrheit und den Frieden. Sacharja 8: 3,8,16,19

Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Mund, und Ungerechtigkeit war nicht auf seinen Lippen zu finden; er wandelte mit mir in Frieden und Gerechtigkeit und brachte viele von der Ungerechtigkeit ab. Maleachi 2:6

Evangelien und Apostelgeschichte

Da kamen die, die im Schiff waren, und beteten ihn an und sprachen: Wahrlich, du bist der Sohn Gottes. Matthäus 14:33

Und sie sprach: Wahrlich, Herr, aber auch die Hunde fressen von den Krümeln, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Matthäus 15:27

Und sie sandten ihre Jünger mit den Herodianern zu ihm hinaus und sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und dich um keinen Menschen kümmerst; denn du achtest nicht auf die Person der Menschen. Matthäus 22:16

Die Frau aber, die sich fürchtete und zitterte, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war, kam herzu, fiel vor ihm nieder und erzählte ihm die ganze Wahrheit. Markus 5,33

Und als sie gekommen waren, sprachen sie zu ihm: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und dich um niemanden kümmerst; denn du achtest nicht die Person der Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit. Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen oder nicht? Markus 12,14

Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Meister, du hast die Wahrheit gesagt; denn es gibt nur einen Gott, und es gibt keinen anderen außer ihm. Markus 12:32

Ich sage euch aber die Wahrheit: Es gab viele Witwen in Israel zur Zeit des Elia, als der Himmel drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot im ganzen Land herrschte. Lukas 4:25

Ich sage euch aber die Wahrheit: Einige von denen, die hier stehen, werden den Tod nicht schmecken, bis sie das Reich Gottes gesehen haben. Lukas 9:27

Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn zum Herrscher über alles setzen, was er hat. Lukas 12:44

Und er sprach: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr gegeben als alle anderen. Lukas 21:3

Und nach etwa einer Stunde bekräftigte er voller Zuversicht: „Wahrlich, dieser Mann war auch mit ihm; denn er ist ein Galiläer.“ Lukas 22:59

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit aber kamen durch Jesus Christus. Johannes 1: 14,17

Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind. Johannes 3:21

Aber es kommt die Stunde, ja, sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Johannes 4: 23-24

Ihr sandtet zu Johannes, und er bezeugte die Wahrheit. Johannes 5:33

Als die Männer dann das Wunder sahen, das Jesus vollbracht hatte, sagten sie: „Das ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen sollte.“ Johannes 6:14

Viele der Leute sagten daher, als sie diese Worte hörten: „Wahrlich, das ist der Prophet.“ Johannes 7:40

Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Nun aber trachtet ihr mir nach dem Leben, einem Mann, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe; so etwas hat Abraham nicht getan. Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun. Er war ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn es ist keine Wahrheit in ihm. Wenn er lügt, redet er aus seinem eigenen Wesen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. Und weil ich euch die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. Wer von euch kann mich einer Sünde überführen? Und wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? Johannes 8 :32,40,44-46

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Johannes 14:6

Den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch kennt; ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Johannes 14:17

Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, wird er von mir Zeugnis ablegen. Johannes 15:26

Dennoch sage ich euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe; denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden. Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Johannes 16: 7,13

Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie durch die Wahrheit geheiligt seien. Johannes 17,17.19

Pilatus fragte ihn: „Bist du also ein König?“ Jesus antwortete: „ Du sagst es. Ich bin ein König. Dazu bin ich geboren und dazu bin ich in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.“ Pilatus fragte ihn: Was ist Wahrheit? Und als er dies gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und sagte zu ihnen: Ich finde keinerlei Schuld an ihm. Johannes 18: 37-38

Denn wahrlich, gegen deinen heiligen Knaben Jesus, den du gesalbt hast, haben sich sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Heiden und dem Volk Israel versammelt. Apostelgeschichte 4,27

Da öffnete Petrus seinen Mund und sprach: Wahrlich, ich erkenne, dass Gott die Person nicht ansieht. Apostelgeschichte 10,34

Er aber sprach: Ich bin nicht verrückt, edler Festus, sondern spreche Worte der Wahrheit und der Besonnenheit. Apostelgeschichte 26:25

Briefe

Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbart über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit unterdrücken; Er hat die Wahrheit Gottes in eine Lüge verwandelt und das Geschöpf mehr verehrt und ihm gedient als dem Schöpfer, der in Ewigkeit gepriesen ist. Amen. Römer 1,18.25

Wir sind aber sicher, dass Gottes Urteil über diejenigen, die solche Dinge tun, der Wahrheit entspricht. Aber denen, die streitsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit, dem Zorn und dem Grimm, Römer 2: 2,8

Ein Erzieher der Unwissenden, ein Lehrer der Unmündigen, der die Form der Erkenntnis und der Wahrheit im Gesetz hat. Römer 2:20

Denn wenn die Wahrheit Gottes durch meine Lüge umso reicher geworden ist zu seiner Ehre, warum werde ich dann dennoch als Sünder verurteilt? Römer 3:7

Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht; mein Gewissen bezeugt es mir im Heiligen Geist. Römer 9:1

Ich sage aber, dass Jesus Christus ein Diener der Beschneidung war, um der Wahrheit Gottes willen, um die den Vätern gegebenen Verheißungen zu bestätigen. Römer 15:8

Darum lasst uns das Fest feiern, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Korinther 5:8

Freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern freut sich an der Wahrheit; 1 Korinther 13:6

Und so werden die Geheimnisse seines Herzens offenbar; und er wird auf sein Angesicht fallen, Gott anbeten und bezeugen: Gott ist wahrhaftig in dir. 1 Korinther 14:25

Wir haben uns aber von den verborgenen Dingen der Unehrlichkeit abgewandt und wandeln nicht in List, noch verfälschen wir das Wort Gottes, sondern indem wir die Wahrheit offenbaren, empfehlen wir uns vor Gott dem Gewissen aller Menschen. 2 Korinther 4:2

Durch das Wort der Wahrheit, durch die Kraft Gottes, durch die Waffenrüstung der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken, 2 Korinther 6:7

Denn wenn ich ihm gegenüber etwas über euch gerühmt habe, schäme ich mich nicht; sondern wie wir alles in Wahrheit zu euch geredet haben, so hat sich auch unser Rühmen, das ich vor Titus gemacht habe, als Wahrheit erwiesen. 2 Korinther 7:14

Da die Wahrheit Christi in mir ist, wird mich niemand daran hindern, mich in den Gegenden von Achaia zu rühmen. 2 Korinther 11:10

Denn obwohl ich mich rühmen möchte, werde ich nicht zum Narren werden; denn ich werde die Wahrheit sagen; aber jetzt enthalte ich mich davon, damit niemand von mir mehr denke, als er mich sieht oder als er von mir hört. 2 Korinther 12:6

Denn wir können nichts gegen die Wahrheit tun, sondern nur für die Wahrheit. 2 Korinther 13:8

Ihnen haben wir uns unterworfen, nicht einmal für eine Stunde, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch erhalten bleibe. Galater 2:5

Als ich aber sah, dass sie nicht rechtschaffen nach der Wahrheit des Evangeliums lebten, sagte ich vor allen zu Petrus: Wenn du, der du ein Jude bist, nach der Art der Heiden lebst und nicht nach der Art der Juden, warum zwingst du dann die Heiden, so zu leben wie die Juden? Galater 2:14

O ihr unverständigen Galater! Wer hat euch verzaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, vor deren Augen doch Jesus Christus als der Gekreuzigte inmitten eurer Augen dargestellt wurde? Galater 3:1

Bin ich etwa euer Feind geworden, weil ich euch die Wahrheit sage? Galater 4:16

Ihr seid gut gelaufen; wer hat euch daran gehindert, der Wahrheit zu gehorchen? Galater 5:7

In ihm habt auch ihr gehofft, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung, gehört habt; in ihm seid ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, mit dem heiligen Geist der Verheißung versiegelt worden. Epheser 1,13

Lasst uns aber die Wahrheit in Liebe reden und in allem zu ihm hinwachsen, der das Haupt ist, Christus. Wenn ihr ihn also gehört und von ihm unterwiesen worden seid, wie es der Wahrheit in Jesus entspricht: Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten; denn wir sind untereinander Glieder. Epheser 4 :15,21,25

(Denn die Frucht des Geistes besteht in aller Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit;) Epheser 5:9

So steht nun fest, umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit; Epheser 6,14

Was nun? Trotzdem wird Christus auf jede Weise gepredigt, sei es aus Heuchelei oder in Wahrheit; und darüber freue ich mich, ja, und ich werde mich freuen. Philipper 1:18

Denn es ist eine Hoffnung, die euch im Himmel aufbewahrt ist, von der ihr zuvor im Wort der Wahrheit des Evangeliums gehört habt; Diese ist zu euch gekommen, wie sie in der ganzen Welt ist, und bringt Frucht, wie sie es auch in euch tut, seit dem Tag, an dem ihr davon gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt. Kolosser 1,5-6

Darum danken wir Gott auch ohne Unterlass, weil ihr das Wort Gottes, das ihr von uns gehört habt, nicht als Menschenwort, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort aufgenommen habt, das auch in euch, den Gläubigen, wirksam ist. 1 Thessalonicher 2:13

Und mit jeder Verführung zur Ungerechtigkeit in denen, die verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, um gerettet zu werden . Damit alle verdammt werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern an der Ungerechtigkeit Gefallen gefunden haben. Wir aber sind

verpflichtet, Gott allezeit für euch zu danken, ihr vom Herrn geliebten Brüder und Schwestern, weil Gott euch von Anfang an zur Errettung auserwählt hat durch die Heiligung des Geistes und den Glauben an die Wahrheit: 2 Thessalonicher 2 :10,12-13

Der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Dazu bin ich als Prediger und Apostel eingesetzt, (ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht), als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit. 1 Timotheus 2: 4,7

Wenn ich aber länger bleibe, damit du weißt, wie man sich im Haus Gottes verhalten soll, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, die Säule und das Fundament der Wahrheit. 1 Timotheus 3:15

Sie verbieten die Ehe und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, die Gott geschaffen hat, damit sie von denen, die glauben und die Wahrheit kennen, mit Danksagung genossen werden. 1 Timotheus 4:3

Verquere Streitigkeiten von Menschen mit verdorbenem Verstand, die der Wahrheit entbehrt haben und meinen, Frömmigkeit sei ein Gewinn: von solchen wende dich ab. 1 Timotheus 6:5

Bemühe dich, dich vor Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig auslegt. 2 Timotheus 2:15

Sie irren sich in Bezug auf die Wahrheit, indem sie sagen, die Auferstehung sei schon geschehen, und bringen so den Glauben mancher zu Fall. 2 Timotheus 2:18

In Sanftmut jene zurechtweisen, die sich widersetzen, in der Hoffnung, dass Gott ihnen vielleicht Buße schenkt zur Erkenntnis der Wahrheit; 2 Timotheus 2:25

Ständig lernend und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangend. Wie Jannes und Jambres sich Mose widersetzten, so widerstehen auch diese der Wahrheit: Menschen mit verdorbenem Sinn, die im Glauben verwerflich sind. 2 Timotheus 3: 7-8

Und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich Fabeln zuwenden. 2 Timotheus 4:4

Paulus, ein Diener Gottes und ein Apostel Jesu Christi, gemäß dem Glauben der Auserwählten Gottes und dem Bekenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht entspricht; Sie schenken jüdischen Fabeln und Geboten von Menschen, die von der Wahrheit abweichen, keine Beachtung. Titus 1:1 ,14

Denn wenn wir willentlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt kein Opfer mehr für die Sünden übrig. Hebräer 10:26

Aus freiem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien. Jakobus 1:18

Wenn ihr aber bitteren Neid und Streit in euren Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit. Jakobus 3:14

Brüder und Schwestern, wenn jemand von euch von der Wahrheit abirrt und ihn jemand zurückführt; Jakobus 5:19

Da ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegenüber der Wahrheit im Geist zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt, so liebt einander von Herzen und mit Inbrunst. 1 Petrus 1:22

Darum will ich nicht nachlässig sein, euch immer wieder an diese Dinge zu erinnern, obwohl ihr sie wisst und in der gegenwärtigen Wahrheit gefestigt seid. 2 Petrus 1:12

Und viele werden ihren verderblichen Wegen folgen; ihretwegen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. 2 Petrus 2:2

Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 1 Johannes 1,6.8

Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm. Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und dass keine Lüge aus der Wahrheit stammt. Aber die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr braucht nicht, dass euch jemand belehrt; sondern wie euch dieselbe Salbung über alles belehrt, so ist sie Wahrheit und keine Lüge, und wie sie euch belehrt hat, so sollt ihr in ihm bleiben. 1 Johannes 2: 4,21,27

Meine lieben Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben, sondern mit Taten und in Wahrheit. Und daran erkennen wir, dass wir aus der Wahrheit sind, und können unsere Herzen vor ihm beruhigen. 1 Johannes 3: 18-19

Wir gehören Gott. Wer Gott kennt, hört auf uns; wer nicht von Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums. 1 Johannes 4:6

Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist, Jesus Christus; nicht durch Wasser allein, sondern durch Wasser und Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis gibt, denn der Geist ist die Wahrheit. 1 Johannes 5:6

Der Älteste an die auserwählte Frau und ihre Kinder, die ich in der Wahrheit liebe; und nicht nur ich, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben; Denn um der Wahrheit willen, die in uns wohnt und ewig bei uns sein wird. Gnade sei mit euch, Barmherzigkeit und Friede von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe. Ich freute mich sehr darüber, dass ich deine Kinder in der Wahrheit wandeln sah, wie wir es vom Vater als Gebot empfangen haben. 2 Johannes 1,1-4

Der Ältere an den geliebten Gaius, den ich in Wahrheit liebe. Denn ich freute mich sehr, als die Brüder kamen und von der Wahrheit zeugten, die in dir ist, so wie du in der Wahrheit wandelst. Es gibt für mich keine größere Freude, als zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. Wir sollten daher solches annehmen, damit wir Mithelfer der Wahrheit sein können. Demetrius genießt bei allen Menschen einen guten Ruf und gilt als wahrhaftig; ja, auch wir bezeugen es, und ihr wisst, dass unser Zeugnis wahr ist. 3 Johannes 1:1 3-4,8,12

Apokryphen

Die dritte schrieb: Die Frauen sind am stärksten; aber über allem triumphiert die Wahrheit. 1 Esra 3:12

1 Esra 4:13 -41
Dann begann der dritte, der von Frauen und von der Wahrheit gesprochen hatte (dies war Zorobabel), zu sprechen. O ihr Männer, nicht der große König, nicht die Menge der Männer, nicht der Wein ist es, der sie übertrifft; wer ist es dann, der sie beherrscht oder die Herrschaft über sie hat? Sind sie es nicht Frauen? Frauen haben den König und alle Völker geboren, die zu Lande und zu Wasser herrschen. Auch von ihnen stammten sie ab und ernährten die, die die Weinberge pflanzten, aus denen der Wein kommt. Diese fertigen auch Kleider für die Männer an; diese bringen den Männern Ehre; und ohne Frauen kann der Mann nicht sein. Ja, und wenn die Männer Gold und Silber oder irgendeinen anderen Wertgegenstand zusammengetragen haben, lieben sie nicht eine Frau, die anmutig und schön ist? Und selbst wenn sie all das vernachlässigen, staunen sie nicht und richten ihre Blicke mit offenem Mund auf sie; und haben nicht alle Männer mehr Verlangen nach ihr als nach Silber oder Gold oder nach irgendeinem anderen kostbaren Gut? Ein Mann verlässt seinen eigenen Vater, der ihn aufgezogen hat, und sein eigenes Land und hält an seiner Frau fest. Er hält nicht daran fest, sein Leben mit seiner Frau zu verbringen, und gedenkt weder Vater noch Mutter noch Vaterland. Daran sollt ihr auch erkennen, dass die Frauen über euch herrschen: Arbeitet und müht ihr euch nicht ab und gebt und bringt nicht alles für die Frau? Ja, ein Mann nimmt sein Schwert und geht hinaus, um zu rauben und zu stehlen, um auf dem Meer und auf Flüssen zu segeln; Und er sieht einen Löwen und geht in die Finsternis; und wenn er gestohlen, geplündert und geraubt hat, bringt er es seiner Geliebten. Darum liebt ein Mann seine Frau mehr als Vater oder Mutter. Ja, viele gibt es, die vor lauter Liebe zu den Frauen den Verstand verloren haben und ihretwegen zu Dienern geworden sind. Viele sind auch um der Frauen willen umgekommen, haben sich verirrt und gesündigt. Und nun glaubt ihr mir nicht? Ist der König nicht mächtig? Fürchten sich nicht alle Regionen, ihn anzugreifen? Doch sah ich ihn und Apame, die Nebenfrau des Königs, die Tochter des bewundernswerten Bartakos, zur Rechten des Königs sitzen. Und sie nahm die Krone vom Haupt des Königs und setzte sie sich selbst auf; außerdem schlug sie den König mit ihrer linken Hand. Und dennoch starrte der König sie mit offenem Mund an; wenn sie ihn auslachte, lachte er mit; wenn sie aber Missfallen an ihm hatte, schmeichelte der König ihr gern, damit sie sich wieder mit ihm versöhnte. O ihr Männer, wie könnte es sein, dass die Frauen nicht stark sind, da sie doch so handeln? Da blickten der König und die Fürsten einander an; und er begann, die Wahrheit zu reden. O ihr Männer, sind die Frauen nicht stark? Groß ist die Erde, hoch ist der Himmel, schnell ist die Sonne in ihrem Lauf, denn sie umspannt den Himmel ringsum und kehrt an einem Tag zu ihrem Ort zurück. Ist nicht der groß, der dies alles vollbringt? Darum ist die Wahrheit groß und stärker als alles. Die ganze Erde jubelt über die Wahrheit, und der Himmel preist sie; alles Werk erbebt und bebt vor ihr, und bei ihr gibt es nichts Ungerechtes. Der Wein ist böse, der König ist böse, die Weiblichkeit ist böse, alle Menschenkinder sind böse, und das sind all ihre bösen Werke; und es ist keine Wahrheit in ihnen; in ihrer Ungerechtigkeit werden sie auch umkommen. Die Wahrheit aber bleibt bestehen und ist immer stark; sie lebt und siegt in Ewigkeit. Bei ihr gibt es keine Annahme von Personen oder Belohnungen; sondern sie tut, was recht ist, und meidet alles Unrechte und Böse; und alle Menschen tun Gutes, indem sie ihren Werken folgen. Auch in ihrem Urteil ist keine Ungerechtigkeit; und sie ist die Stärke, das Reich, die Macht und die Majestät aller Zeiten. Gepriesen sei der Gott der Wahrheit. Und damit schwieg er. Und das ganze Volk jubelte und sprach: Groß ist die Wahrheit und mächtig über alles.

Doch wenn die Zeichen kommen, siehe, es werden Tage kommen, da werden viele derer, die auf Erden wohnen, weggenommen werden, und der Weg der Wahrheit wird verborgen sein, und das Land wird unfruchtbar sein an Glauben. 2 Esra 5:1

Der Glaube wird gedeihen, die Verderbnis wird überwunden werden, und die Wahrheit, die so lange ohne Frucht geblieben ist, wird verkündet werden. 2 Esra 6:28

Doch das Gericht allein wird bestehen bleiben, die Wahrheit wird bestehen bleiben und der Glaube wird stark werden: Die Maßlosigkeit hat ein Ende, die Untreue ist beseitigt, die Gerechtigkeit wächst und die Wahrheit erblüht. 2 Esra 7 :34,44

Dessen Blick die Tiefen austrocknet und dessen Zorn die Berge dahinschmelzen lässt; was die Wahrheit bezeugt: O schau nicht auf die Sünden deines Volkes, sondern auf die, die dir in Treue dienen. Denn wahrlich, es gibt keinen unter denen, die geboren sind, der nicht gottlos gehandelt hat; und unter den Gläubigen gibt es keinen, der nicht Unrecht getan hat. 2 Esra 8:23 ,26,35

Denn du hast die Erde nicht wahrhaftig gerichtet. 2 Esra 11:41

Ich, Tobit, habe mein ganzes Leben lang auf den Wegen der Wahrheit und Gerechtigkeit gewandelt und meinen Brüdern und meinem Volk, die mit mir nach Ninive ins Land der Assyrer gekommen waren, viele Wohltaten erwiesen. Tobit 1:3

O Herr, du bist gerecht, und all deine Werke und all deine Wege sind Gnade und Wahrheit, und du richtest wahrhaftig und gerecht in Ewigkeit. Und nun sind deine Gerichte zahlreich und wahrhaftig; handle mit mir nach meinen Sünden und denen meiner Väter, weil wir deine Gebote nicht gehalten und nicht in Wahrheit vor dir gewandelt sind. Tobit 3: 2,5

Denn es ziemt sich, dass du meine Tochter heiratest; dennoch will ich dir die Wahrheit sagen. Tobit 7:10

So werden alle Völker den Herrn preisen, und sein Volk wird Gott bekennen, und der Herr wird sein Volk erhöhen; und alle, die den Herrn, ihren Gott, lieben in Wahrheit und Gerechtigkeit, werden sich freuen und ihren Brüdern Barmherzigkeit erweisen. Tobit 14:7

Da sprach Achior, der Hauptmann aller Ammoniter: Mein Herr, höre nun ein Wort aus dem Mund deines Knechtes, und ich will dir die Wahrheit über dieses Volk verkünden, das nahe bei dir wohnt und die Bergländer bewohnt; und es soll keine Lüge aus dem Mund deines Knechtes kommen. Judith 5:5

Und ich komme vor Holofernes, den Oberbefehlshaber eures Heeres, um Worte der Wahrheit zu verkünden; und ich werde ihm einen Weg zeigen, auf dem er gehen und das ganze Bergland gewinnen kann, ohne dass einer seiner Männer Leib oder Leben verliert. Judith 10:13

Diejenigen, die ihm vertrauen, werden die Wahrheit erkennen, und diejenigen, die in Liebe treu sind, werden bei ihm bleiben; denn Gnade und Barmherzigkeit gilt seinen Heiligen, und er sorgt sich um seine Auserwählten. Weisheit Salomos 3:9

Darum sind wir vom Weg der Wahrheit abgeirrt, und das Licht der Gerechtigkeit ist uns nicht aufgegangen, und die Sonne der Gerechtigkeit ist uns nicht aufgegangen. Weisheit Salomos 5:6

Was die Weisheit betrifft, was sie ist und wie sie entstanden ist, so will ich es euch sagen und will euch keine Geheimnisse verbergen, sondern will sie von ihrem Ursprung an erforschen und die Erkenntnis von ihr ans Licht bringen und die Wahrheit nicht übergehen. Weisheit Salomos 6:22

Erhebe dich nicht selbst, damit du nicht fällst und Schande über deine Seele bringst und Gott deine Geheimnisse aufdeckt und dich inmitten der Gemeinde zu Fall bringt, weil du nicht in Wahrheit zur Furcht des Herrn gekommen bist, sondern dein Herz voller Betrug ist. Sirach 1:30

Sprich keinesfalls gegen die Wahrheit; sondern schäme dich des Irrtums deiner Unwissenheit. Strebe für die Wahrheit bis in den Tod, und der Herr wird für dich kämpfen. Sirach 4:25 ,28

Tadel nicht, bevor du die Wahrheit geprüft hast: Verstehe zuerst, und dann tadele. Sirach 11:7

Die Vögel kehren zu ihresgleichen zurück; so kehrt die Wahrheit zu denen zurück, die sie üben. Sirach 27,9

Was kann von etwas Unreinem gereinigt werden? Und aus etwas Falschem kann welche Wahrheit entstehen? Sirach 34:4

Und vor allem bete zum Allerhöchsten, dass er deinen Weg in Wahrheit leite. Sirach 37:15

Und vom Diebstahl in Bezug auf den Ort, an dem du dich aufhältst, und in Bezug auf die Wahrheit Gottes und seinen Bund; und davon, dich mit dem Ellbogen auf das Essen zu stützen; und davon, das Geben und Nehmen zu verachten; Sirach 41:19

Denn du bist gerecht in allem, was du an uns getan hast; ja, wahrhaftig sind all deine Werke, deine Wege sind richtig und all deine Urteile wahr. In allem, was du über uns und über die heilige Stadt unserer Väter, Jerusalem, gebracht hast, hast du wahres Recht geübt; denn nach Wahrheit und Recht hast du all dies über uns gebracht wegen unserer Sünden. Gebet Asarjas 1: 4-5

Da trat er mitten unter sie und sprach: Seid ihr denn solche Narren, ihr Söhne Israels, dass ihr eine Tochter Israels verurteilt habt, ohne sie zu prüfen oder die Wahrheit zu kennen? Susanna 1:48

Darum ergriff Furcht und Schrecken vor ihnen das ganze Volk, das sprach: Es gibt weder Wahrheit noch Gerechtigkeit in ihnen; denn sie haben den Bund und den Eid gebrochen, den sie geschlossen haben. 1 Makkabäer 7:18

Der Herr, unser Gott, schaut auf uns und tröstet uns wahrlich, wie Mose in seinem Lied, das vor ihren Gesichtern Zeugnis ablegte, verkündete: „Und er wird sich an seinen Knechten trösten.“ 2 Makkabäer 7:6

Henoch

Vernichte alles Unrecht von der Erde und lass jedes böse Werk ein Ende nehmen; und lass die Saat der Gerechtigkeit und Wahrheit aufgehen; sie wird ein Segen sein; die Werke der Gerechtigkeit und Wahrheit werden in Wahrheit und Freude gepflanzt werden für immer und ewig. Henoch 10,16

Und in jenen Tagen werde ich die Schatzkammern des Segens im Himmel öffnen, um ihn auf die Erde herabzusenden über das Werk und die Arbeit der Menschenkinder. Und Wahrheit und Friede werden verbunden sein alle Tage der Welt und alle Generationen der Menschen. Henoch 11,1-2

Da sprach Uriel, einer der heiligen Engel, der bei mir war und ihr Anführer war: Henoch, warum fragst du, und warum begierigst du so sehr auf die Wahrheit? (Henoch 21,5)

Und er sprach zu mir: Henoch, warum fragst du mich nach dem Duft des Baumes, und warum willst du die Wahrheit erfahren? (Henoch 25,1)

Und nun kenne ich dieses Geheimnis: Sünder werden die Worte der Gerechtigkeit auf vielerlei Weise verfälschen und verdrehen und böse Worte reden, lügen und großen Betrug begehen und Bücher über ihre Worte schreiben. Wenn sie aber alle meine Worte in ihren Sprachen wahrheitsgemäß aufschreiben und nichts von meinen Worten verändern oder weglassen, sondern alles wahrheitsgemäß aufschreiben, was ich zuerst über sie bezeugt habe, dann kenne ich ein anderes Geheimnis: Den Gerechten und Weisen werden Bücher gegeben werden, die ihnen Freude, Rechtschaffenheit und große Weisheit bringen. Und ihnen werden die Bücher gegeben werden, und sie werden daran glauben und sich darüber freuen, und dann werden alle Gerechten, die daraus alle Wege der Rechtschaffenheit gelernt haben, belohnt werden. Henoch 104,10-13

Und nun, mein Vater, bin ich hier, um dich zu bitten und dich inständig zu bitten, dass du zu Henoch, unserem Vater, gehst und von ihm die Wahrheit lernst, denn seine Wohnstätte ist bei den Engeln. (Henoch 106,7)

Und sein Vater Lamech fürchtete sich und floh zu mir; er glaubte nicht, dass er von ihm abstammte, sondern dass er den Engeln des Himmels gleich sei. Und siehe, ich bin zu dir gekommen, damit du mir die Wahrheit kundtust. Henoch 106,12

Und nun kundtue deinem Sohn Lamech, dass der Geborene wahrhaftig sein Sohn ist, und nenne ihn Noah; denn er wird dir überlassen bleiben, und er und seine Söhne werden vor dem Verderben gerettet werden, das über die Erde kommen wird wegen all der Sünde und all der Ungerechtigkeit, die sich in seinen Tagen auf Erden vollenden wird. Henoch 106,18

Und nun, mein Sohn, geh und verkünde deinem Sohn Lamech, dass dieser Sohn, der geboren wurde, wahrhaftig sein Sohn ist und dass dies keine Lüge ist. Henoch 107,2

Jasher

Und der König sprach: Hast du gehört, was die Zauberer gesagt haben? Nun sag mir die Wahrheit, wie du es erfahren hast; und wenn du die Wahrheit sagst, wirst du freigesprochen. Und als Terach sah, wie sehr der Zorn des Königs entbrannte, sprach er zum König: Mein Herr und König, du hast die Wahrheit gehört, und was die Weisen gesagt haben, ist richtig. Und der König sprach: Wie konntest du dies tun, meine Gebote zu übertreten und mir ein Kind zu geben, das du nicht gezeugt hast, und dafür Wert zu nehmen? Jasher 12,12-13

Und der Mann trug seine Sache dem Richter Serak vor. Da erwiderte Hedad: „So ist es nicht, sondern so verhält es sich.“ Und der Richter sprach zu dem Reisenden: „Dieser Mann, Hedad, sagt dir die Wahrheit, denn er ist in den Städten berühmt für seine treffende Traumdeutung.“ Da schrie der Mann über die Worte des Richters auf und sagte: „Nein, mein Herr, denn es war an dem Tag, als ich ihm die Schnur und den Mantel gab, die der Esel trug, damit er sie in seinem Haus aufbewahrte.“ Und sie stritten beide vor dem Richter, wobei der eine sagte: „So war es“, und der andere das Gegenteil behauptete. (Jasher 18:34-35)

Und der Richter sprach zu Elieser: Dieser Mann spricht die Wahrheit zu dir; gib ihm seinen Lohn, denn so ist es Brauch in unserem Land. Und Elieser hörte die Worte des Richters, hob einen Stein auf und schlug den Richter damit. Der Stein traf ihn an der Stirn, und Blut floss reichlich von seiner Stirn. Und Elieser sprach: Wenn es also Brauch in eurem Land ist, so gib diesem Mann, was ich ihm hätte geben sollen; denn so ist dein Beschluss, so hast du es beschlossen. (Jasher 19,21)

Die Söhne Jakobs antworteten dem König von Hebron: „Sende zu all diesen Königen! Wenn du die Wahrheit sagst, sollen sie einzeln vor uns treten. Kommen sie unbewaffnet, wissen wir, dass sie Frieden mit uns suchen. Wir sind zu euch gekommen, um einen Friedensvertrag zu schließen. Schließt nun mit uns einen Bund des Friedens und der Wahrheit, damit ihr euch nicht in unsere Angelegenheiten einmischt, so wie wir uns auch nicht in eure Angelegenheiten eingemischt haben.“ (Jasher 40,43.46)

Und Josef sprach zu Juda: Wahrlich, du sprichst die Wahrheit und hast heute deine Behauptungen über deine Stärke bewiesen. Möge dein Gott, der Wohlgefallen an dir hat, dein Wohlergehen mehren! Aber sage mir wahrhaftig, warum du ausgerechnet unter all deinen Brüdern mit mir wegen des Knaben streitest, da keiner von ihnen ein Wort mit mir über ihn gesprochen hat. Josef antwortete: Du sprichst die Wahrheit, und Lüge ist nicht in deinem Mund. Denn uns wurde auch gesagt, dass die Hebräer mächtig sind und dass der Herr, ihr Gott, viel Wohlgefallen an ihnen hat. Wer kann dann vor ihnen bestehen? (Jasher 54,56.61)

Und sie breiteten ihre Geschichten vor ihm aus und zeigten ihm alles, was Josef gesandt hatte. Jeder bekam, was Josef ihm gesandt hatte, und er erkannte, dass sie die Wahrheit gesagt hatten. Und er freute sich sehr über den Bericht seines Sohnes. (Jasher 54,104)

Und Mose fürchtete den HERRN, seinen Gott, sein Leben lang und wandelte vor dem HERRN in Treue, mit ganzem Herzen und ganzer Seele. Er wich nicht vom rechten Weg ab alle Tage seines Lebens und ging weder zur Rechten noch zur Linken, auf dem Abraham, Isaak und Jakob gewandelt waren. (Jasher 73,37)

Jubiläen

Und ich will mein Heiligtum in ihrer Mitte bauen und bei ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk in Wahrheit und Gerechtigkeit sein. Jubiläen 1,16

Und wenn ich ihnen die Wahrheit sage, werden sie mich töten; denn ihre Seele hängt an ihnen, um sie anzubeten und zu ehren. Jubiläen 12,7

Und er erneuere seinen Bund mit dir, damit du ihm ein Volk zum Erbe seist für alle Zeiten und er dir und deinen Nachkommen ein Gott in Wahrheit und Gerechtigkeit sei alle Tage der Erde. Jubiläen 22,15

Und die Entronnenen werden nicht von ihrer Bosheit umkehren zum Weg der Gerechtigkeit, sondern sie werden sich alle durch Betrug und Reichtum erheben, um jeder alles zu nehmen, was seinem Nächsten gehört. Sie werden sich einen großen Namen geben, aber nicht in Wahrheit und nicht in Gerechtigkeit, und sie werden das Allerheiligste mit ihrer Unreinheit und der Verunreinigung ihrer Sünden verunreinigen. Jubiläen 23,21

Und er wandte sich um, küsste ihn abermals und umarmte ihn und freute sich sehr; denn er hatte die Söhne Jakobs, seines Sohnes, wahrhaftig gesehen. Jubiläen 31,21

Und sie sprach zu ihm: Mein Sohn, ich habe in dir mein Leben lang nichts Böses, sondern nur rechtschaffenes Tun gesehen. Und doch will ich dir die Wahrheit sagen, mein Sohn: Ich werde dieses Jahr sterben und dieses Jahr meines Lebens nicht überleben; denn ich habe im Traum den Tag

meines Todes gesehen, dass ich nicht länger als hundertfünfundfünfzig Jahre leben werde; und siehe, ich habe alle Tage meines Lebens vollendet, die ich leben werde. Jubiläen 35,6

Verlorene Bücher der Bibel

Wenn dich aber die Vernunft nicht von der Wahrheit meiner Worte überzeugen will, dass es im fortgeschrittenen Alter häufig zu Empfängnissen kommt und dass Unfruchtbare zu ihrer großen Überraschung Kinder geboren haben, darum soll dir deine Frau Anna eine Tochter gebären, und du sollst ihr den Namen Maria geben; Sie soll, gemäß deinem Gelübde, von Kindheit an dem Herrn geweiht sein und von Mutterleib an mit dem Heiligen Geist erfüllt werden; Sie soll weder Unreines essen noch trinken, noch soll sie sich außerhalb des Volkes aufhalten, sondern im Tempel des Herrn, damit sie nicht in Verruf gerate oder in Verdacht gerate. Evangelium von der Geburt Mariens 2,9-11

Und Josef antwortete: So wahr der Herr, mein Gott, lebt, ich habe mich nicht um sie gekümmert. Aber der Priester sprach: Lüge nicht, sondern bekenne die Wahrheit! Du hast sie heimlich geheiratet und es den Israeliten nicht offenbart und dich unter die mächtige Hand Gottes gedemütigt, damit dein Same gesegnet werde. Und Josef schwieg. (Protevangelium 11,13-15)

Da sandte er seine Diener erneut zu Zacharias und ließ ihm sagen: „Sag uns die Wahrheit: Wo ist dein Sohn? Du weißt doch, dass dein Leben in meiner Hand liegt.“ (Protevangelium 16,12)

Da begannen sie, es zu küssen und legten es auf ihre Häupter und Augen und sprachen: „Das ist gewiss eine unbestreitbare Wahrheit, und es ist wirklich erstaunlich, dass das Feuer es nicht verbrennen konnte.“ (1. Johannes 3,9)

Da berichteten die beiden Schwestern ihrer Mutter: „Unser Bruder ist wahrhaftig wieder in seine frühere Gestalt zurückgekehrt, durch die Hilfe des Herrn Jesus Christus und die Güte jenes Mädchens, das uns von Maria und ihrem Sohn erzählt hat.“ (1 Evangelium von der Kindheit Jesu Christi 7,28)

Der Herr Jesus antwortete ihnen: „Klaget mich nicht eines Verbrechens an, dessen ihr mich nicht überführen könnt, sondern lasst uns hingehen und den Jungen selbst fragen; er wird die Wahrheit ans Licht bringen.“ (1. Evangelium von der Kindheit Jesu Christi 19,8)

Da antworteten Eleaser, Asterius, Antonius, Jakobus, Karas, Samuel, Isaak, Pinees, Krispus, Agrippa, Annas und Judas: „Wir sind keine Proselyten, sondern Kinder des Judentums und sagen die Wahrheit. Wir waren bei Marias Verlobung dabei.“ (Nikodemus-Evangelium 2,12)

Pilatus fragte: „Bist du also ein König?“ Jesus antwortete: „Du sagst es, ich sei ein König. Dazu bin ich geboren und dazu bin ich in die Welt gekommen; dazu bin ich gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege, und jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.“ Pilatus fragte ihn: „Was ist Wahrheit?“ Jesus sagte: „Die Wahrheit kommt vom Himmel.“ Pilatus sagte: „Dann ist die Wahrheit nicht auf Erden.“ Jesus sagte zu Pilatus: „Glaube, dass die Wahrheit auf Erden ist bei denen, die, wenn sie die Vollmacht zum Urteilen haben, von der Wahrheit geleitet werden und gerecht urteilen.“ (Evangelium Nikodemus 3,10–14)

Als die Juden dies hörten, erschraken sie und knirschten mit den Zähnen gegen Nikodemus und sagten zu ihm: „Nimm doch seine Lehre für wahr an und werde Teil Christi!“ (Evangelium Nikodemus 5,10)

Als der Hauptmann aber sah, dass Jesus so schrie und starb, pries er Gott und sprach: „Wahrlich, dieser Mann war gerecht.“ (Evangelium Nikodemus 8,5)

Sie antworteten: „So wahr der Herr unserer Väter lebt, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, so wie wir Jesus mit seinen Jüngern reden hörten und so wie wir ihn in den Himmel auffahren sahen, so haben wir euch die Wahrheit gesagt.“ (Evangelium Nikodemus 10,23)

Dann führten Hannas und Kaiphas sie an getrennte Orte und verhörten sie einzeln. Alle bekannten einstimmig die Wahrheit und sagten, sie hätten Jesus gesehen. (Nikodemus-Evangelium 12,8)

Wenn er aber in seiner menschlichen Natur so mächtig ist, so bezeuge ich dir wahrhaftig, dass er in seiner göttlichen Natur allmächtig ist und niemand seiner Macht widerstehen kann. (Nikodemus-Evangelium 15,6)

Als das große Buch, das von vier Dienern des Tempels getragen und mit Gold und Edelsteinen geschmückt war, gebracht wurde, sagte Pilatus zu ihnen allen: „Ich beschwöre euch bei dem Gott eurer Väter, der diesen Tempel erbaut und seinen Bau befohlen hat, dass ihr mir die Wahrheit nicht verheimlicht!“ (Nikodemus-Evangelium 22,3)

Lasst euch nicht von leeren Reden jener verwirren, die die Wahrheit verdrehen, damit ihr nicht von der Wahrheit des Evangeliums abweicht, das ich verkündet habe. Und nun schenke Gott meinen Bekehrten, dass sie die Wahrheit des Evangeliums vollkommen erkennen, wohltätig seien und gute Werke tun, die zur Errettung führen. (Paulus an die Laodizener 1,4–5)

Deshalb sandte Gott seinen Sohn Jesus Christus, den ich predige und auf den ich die Menschen lehre, ihre Hoffnung zu setzen, denn er allein hatte solches Mitleid mit der verblendeten Welt, dass sie, o Herrscher, nicht verdammt werde, sondern Glauben, Gottesfurcht, Erkenntnis der Religion und Liebe zur Wahrheit habe. (Apostelgeschichte 4,7)

Siehe, du liebst die Wahrheit im Innersten, und im Verborgenen wirst du mich Weisheit erkennen lassen. 8,29

So hat die Demut und Gottesfurcht dieser großen und ehrwürdigen Männer, die in der Heiligen Schrift bezeugt ist, durch ihren Gehorsam nicht nur uns, sondern auch die Generationen vor uns besser gemacht; ja, alle, die seine heiligen Worte mit Furcht und Wahrheit angenommen haben. 9,1

Das ist wahrlich, doch noch eine kurze Zeit, und sein Wille wird sich plötzlich erfüllen. 11:14

Denn worin wurde unser Vater Abraham gesegnet? Etwa weil er durch den Glauben Gerechtigkeit und Wahrheit wirkte? (14,12)

Wie gesegnet und wunderbar sind doch die Gaben Gottes, Geliebte! Leben in Unsterblichkeit! Glanz in Gerechtigkeit! Wahrheit in voller Gewissheit! Glaube in Zuversicht! Mäßigung in Heiligkeit! Wir müssen seinem heiligen Willen entsprechend handeln und dem Weg der Wahrheit folgen. Wir müssen alle Ungerechtigkeit und Bosheit ablegen, samt aller Habsucht, Streitsucht, bösen Sitten, Betrug, Verleumdung, aller Gottesfeindlichkeit, Hochmut und Prahlerei, Eitelkeit und Ehrgeiz. (1 Clemens an die Korinther 17,1–2.8)

Da er uns so große Barmherzigkeit erwiesen hat, vor allem deshalb, weil wir, die wir leben, nun nicht mehr toten Göttern opfern und sie nicht mehr anbeten, sondern durch ihn zur Erkenntnis des Vaters der Wahrheit gelangt sind. (2 Clemens an die Korinther 2,8)

Nun sind zwei eins, wenn wir einander die Wahrheit sagen, und es gibt ohne Heuchelei eine Seele in zwei Leibern. (2 Clemens an die Korinther 5,2)

Dies sagte er, weil ein Mensch zu Recht zugrunde gehen wird, wenn er, obwohl er den Weg der Wahrheit kennt, sich dennoch nicht vom Weg der Finsternis fernhält. (Barnabasbrief 4,6)

Er, der uns die Gabe seiner Lehre eingepflanzt hat, weiß, dass ich nie jemandem eine unfehlbarere Wahrheit gelehrt habe; aber ich vertraue darauf, dass ihr ihrer würdig seid. (Barnabasbrief 8,14)

Auf diesem Weg wandeln diejenigen, die die Guten verfolgen, die die Wahrheit hassen, die die Lüge lieben, die den Lohn der Gerechtigkeit nicht kennen und sich an nichts Gutes halten. (Allgemeiner Brief des Barnabas 15,3)

Und auch Onesimus selbst lobt eure gute Ordnung in Gott sehr: dass ihr alle nach der Wahrheit lebt und keine Irrlehre unter euch wohnt. Denn ihr hört auf niemanden mehr als auf Jesus Christus, der in Wahrheit zu euch spricht. (Brief des Ignatius an die Epheser 2,5)

Darum, wie es sich für Kinder des Lichts und der Wahrheit geziemt: Flieht vor Spaltungen und falschen Lehren; aber wo euer Hirte ist, da folgt ihm wie Schafe. (Brief des Ignatius an die Philadelphier 1,5)

Ihn verleugnen manche, die ihn nicht kennen; oder vielmehr sind sie von ihm verleugnet worden, da sie eher den Tod als die Wahrheit verkünden. Ihn haben weder die Prophezeiungen noch das Gesetz des Mose, noch das Evangelium selbst bis zum heutigen Tag, noch das Leiden eines jeden von uns überzeugt. (Brief des Ignatius an die Smyrnäer 2,8)

Da ich um deine tiefe Liebe zur Wahrheit weiß, habe ich dich mit diesen kurzen Briefen ermahnt. (Brief des Ignatius an Polykarp 3,5)

Darum umgürtet eure Lenden im Geist und dient dem Herrn mit Furcht und Treue. Legt ab alle leere und nichtige Rede und den Irrtum der vielen und glaubt an den, der unseren Herrn Jesus Christus von den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit und einen Thron zu seiner Rechten gegeben hat. (Brief des Polykarp an die Philipper 1,6)

Denn weder ich noch irgendjemand wie ich kann die Weisheit des seligen und berühmten Paulus erreichen. Er selbst lehrte, als er bei den damaligen Zeitgenossen weilte, das Wort der Wahrheit mit aller Genauigkeit und Richtigkeit. Und nachdem er von euch fortgegangen war, schrieb er euch einen Brief. (Brief des Polykarp an die Philipper 2,2)

Auch die Diakone müssen vor ihm untadelig sein, als Diener Gottes in Christus und nicht als Diener von Menschen. Sie sollen nicht verleumderisch sein, nicht doppelzüngig, nicht geldgierig, sondern in allem maßvoll, barmherzig und umsichtig. Sie sollen in der Wahrheit des Herrn wandeln, der der Diener aller war. (Brief des Polykarp an die Philipper 2,10)

So steht nun fest in diesen Dingen und folgt dem Beispiel des Herrn: Seid fest und unveränderlich im Glauben, liebt die Brüderlichkeit, liebt einander, seid Gefährten in der Wahrheit, seid freundlich und sanftmütig zueinander und verachtet niemanden. (Brief des Polykarp an die Philipper 3,10)

Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, und er selbst, unser ewiger Hohepriester, der Sohn Gottes, Jesus Christus, erbaue euch im Glauben und in der Wahrheit und in aller Sanftmut und Nachsicht, in Geduld und Langmut, in Nachsicht und Keuschheit. (Brief des Polykarp an die Philipper 4,10)

Ich fragte sie: „Herrin, warum ist der Turm auf dem Wasser gebaut?“ Sie antwortete: „Ich sagte dir schon zuvor, dass es sehr weise von dir war, dich eingehend nach dem Bau zu erkundigen; darum wirst du die Wahrheit finden.“ (1 Buch des Hirten des Hermas (Visionen) 3,41)

Was die große Zahl der anderen Steine betrifft, die du um den Turm herum liegen gesehen hast, aber nicht in die Gebäude eingebaut: Die unbehauenen Steine sind diejenigen, die die Wahrheit erkannt haben, aber nicht darin geblieben sind und sich nicht den Heiligen angeschlossen haben und deshalb nutzlos sind. 1 Buch des Hirten des Hermas (Visionen) 3,64

Sie gehören zu denen, die das Wort gehört haben und bereit waren, sich im Namen des Herrn taufen zu lassen; doch da sie die große Heiligkeit erkannten, die die Wahrheit fordert, haben sie sich abgewandt und sind wieder ihren bösen Begierden gefolgt. 1 Buch des Hirten des Hermas (Visionen) 3,76

Weiterhin sprach er zu mir: Liebe die Wahrheit, und alles, was aus deinem Mund kommt, soll wahr sein. 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 3:1

Er fragte mich: „Warum?“ Ich antwortete: „Weil ich, Herr, in meinem ganzen Leben kein einziges wahres Wort gesprochen habe, sondern stets verlogen gelebt und allen Menschen die Lüge als Wahrheit verkauft habe. Niemand widersprach mir, alle glaubten mir. Wie kann ich da noch leben, nachdem ich so gehandelt habe?“ Und er sprach zu mir: „Du denkst richtig und wahrhaftig. Denn als Diener Gottes solltest du in der Wahrheit wandeln und nicht ein schlechtes Gewissen mit dem Geist der Wahrheit vermischen oder den heiligen und wahren Geist Gottes betrüben.“ Und ich erwiderte ihm: „Herr, nie zuvor habe ich diesen Dingen so aufmerksam zugehört.“ Er antwortete: „Nun hörst du sie: Achte von nun an darauf, dass auch das, was du früher aus geschäftlichen Gründen falsch gesagt hast, durch deine jetzige Wahrhaftigkeit Glauben findet. Denn auch das kann geglaubt werden, wenn du künftig die Wahrheit sprichst; und dadurch kannst du das Leben erlangen.“ 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 3,6-9

Unterlasst keine guten Werke, sondern tut sie. Hört, sprach er, was die Tugend jener guten Werke ist, die ihr tun müsst, damit ihr gerettet werdet. Das erste ist Glaube; die Furcht des Herrn; Liebe; Eintracht; Gerechtigkeit; Wahrheit; Geduld; Keuschheit. 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 8:8

Herr, sagte ich, ich bin sehr töricht und verstehe diese Dinge nicht. Ich kann nicht begreifen, wie es quälen und doch erlösen kann. Höre, sagte er, und verstehe. Diejenigen, die nie nach der Wahrheit gesucht oder sich nach der Majestät Gottes erkundigt haben, sondern nur geglaubt haben, sind in die Angelegenheiten der Heiden verstrickt. 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 10:3

Wer also fest im Glauben an den Herrn steht und die Wahrheit angezogen hat, der lässt sich nicht von solchen Geistern leiten, sondern wendet sich von ihnen ab. Diejenigen aber, die zweifeln und oft wie die Heiden bereuen, befragen sie und häufen sich durch ihren Götzendienst große Sünden an. So

viele wie sie dazu gehören, befragen sie bei jeder Gelegenheit, beten Götzen an und sind töricht und ohne die Wahrheit. 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 10,7-8

Diejenigen aber, die die Furcht des Herrn haben und nach der Wahrheit über Gott forschen, deren Gedanken ganz auf den Herrn gerichtet sind, erfassen alles, was ihnen gesagt wird, und verstehen es sogleich, weil sie die Furcht des Herrn in sich tragen. 2 Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 10,13

Und ich fragte: „Herr, wie kann ich dem guten Willen dienen?“ Da sprach er: „Höre, Gott sei mit dir und vertraue auf ihn, liebe die Wahrheit und die Gerechtigkeit und tue, was gut ist.“ (2. Buch des Hirten des Hermas (Gebote) 12,10)

Da sprach der Engel zu mir: Siehst du diesen Hirten? Ich antwortete: Herr, ja, ich sehe ihn. Er sprach zu mir: Dies ist der Bote der Freude und des Vergnügens. Darum verführt er die Diener Gottes und wendet sie von der Wahrheit ab, indem er sie mit vielen Vergnügungen erfreut, und sie gehen zugrunde. 3 Buch vom Hirten des Hermas (Gleichnisse) 6:10

Diese sind also nur von der Wahrheit abgefallen und haben daher noch Hoffnung auf Umkehr. Denn ein solcher Abfall birgt noch Hoffnung auf Erneuerung; die aber tot sind, sind für immer verloren. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 6,15

Diejenigen, die zwei Teile ihres Stabes trocken und den anderen Teil grün gaben, sind jene, die zwar treu waren, aber zugleich reich und voll Güter; und die daraufhin begehrten, unter den Heiden außerhalb des Reiches berühmt zu werden, und dadurch in großen Hochmut verfielen und begannen, nach Höherem zu streben und die Wahrheit zu verlassen. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 8:70

Die erste heißt Glaube, die zweite Enthaltsamkeit, die dritte Kraft, die vierte Geduld; die übrigen, die darunter stehen, sind Einfachheit, Unschuld, Keuschheit, Heiterkeit, Wahrheit, Einsicht, Eintracht und Nächstenliebe. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 9:142

Denn wie ihr Berg kahl und ohne Frucht ist, so tragen auch solche Menschen zwar den Namen Christen, sind aber ohne Glauben; auch ist keine Frucht der Wahrheit in ihnen. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 9,182

Und einige von ihnen, die Lehrer waren, haben rein und aufrichtig gepredigt und gelehrt und sind keinerlei bösen Begierden erlegen, sondern haben stets in Gerechtigkeit und Wahrheit gewandelt. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 9:216

Hört nun auch von den runden und glänzenden Steinen: Sie alle stammen von diesem weißen Berg. Sie sind deshalb rund, weil ihr Reichtum sie ein wenig von der Wahrheit abgeschirmt und ihre Augen geblendet hat. Doch sie sind nie vom Herrn abgewichen, und kein böses Wort ist aus ihrem Mund gekommen, sondern nur Gerechtigkeit, Tugend und Wahrheit. Als der Herr nun ihre Gesinnung sah und wollte, dass sie die Wahrheit schmückten, gebot er ihnen, Gutes zu tun, und dass ihr Reichtum verringert werden sollte. Denn er wollte ihn nicht gänzlich wegnehmen, damit sie mit dem, was übrig blieb, Gutes tun und Gott leben konnten; denn auch sie sind von guter Art. 3 Buch des Hirten des Hermas (Gleichnisse) 9,255-258

Und ich sprach mit lauter Stimme: Ich habe gesündigt, Herr, dass ich mich hingesetzt und dich gerichtet habe, der du alle in Wahrheit rächst. Brief des Pilatus an Herodes

Über Jesus Christus, den ich dir in meinem letzten Brief ausführlich bekannt gemacht habe, wurde schließlich durch den Willen des Volkes eine bittere Strafe verhängt, obwohl ich widerwillig und besorgt war. Wahrlich, keine Zeit hat je einen so guten und strengen Mann gehabt oder wird je einen solchen haben. Doch das Volk unternahm große Anstrengungen, und alle ihre Schriftgelehrten, Anführer und Ältesten waren sich einig, diesen Botschafter der Wahrheit zu kreuzigen, während ihre eigenen Propheten, wie die Sibyllen bei uns, das Gegenteil rieten. Und als er gehängt wurde, erschienen übernatürliche Zeichen, die nach dem Urteil der Philosophen die ganze Welt mit dem Untergang bedrohten. Pontius Pilatus an Tiberius Cäsar

Als der Kaiser dies sagte und den Namen Christi nannte, fiel die ganze Schar der Götter zusammen und wurde zu Staub, wo der Kaiser mit dem Senat saß. Und das ganze Volk, das um den Kaiser stand, zitterte vor Angst angesichts des Wortes und des Falls ihrer Götter. Von Furcht ergriffen, gingen sie alle fort, jeder nach Hause, und wunderten sich über das Geschehene. Der Kaiser befahl Pilatus, in Sicherheit zu bringen, damit er die Wahrheit über Jesus erfahre. Am nächsten Tag, als der Kaiser mit dem ganzen Senat im Kapitol saß, verhörte er Pilatus erneut. Und der Kaiser sprach: „Sag die Wahrheit, du Frevler! Denn durch deine Freveltat an Jesus wurde hier dein böses Tun offenbar, indem die Götter zu Fall gebracht wurden.“ Die Verhandlung und Verurteilung des Pilatus

Vergessene Bücher von Eden

Gott sprach erneut zu Eva: Was hat er dir im Garten verheißen, als er sprach: „An der Zeit, da ihr von dem Baum esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist“? Doch siehe, er hat eure Leiber mit Feuer verbrannt und euch den Geschmack des Feuers schmecken lassen, um des Gartens willen; und er hat euch das Brennen des Feuers sehen lassen und was von ihm verhängnisvoll ist und welche Macht es über euch hat. Eure Augen haben das Gute gesehen, das er euch genommen hat, und wahrlich, er hat eure Augen geöffnet; und ihr habt den Garten gesehen, in dem ihr mit mir wart, und ihr habt auch das Unheil gesehen, das vom Satan über euch gekommen ist. Doch die Gottheit kann er euch nicht geben, noch kann er seine Worte an euch erfüllen. Nein, er war bitter gegen euch und eure Nachkommen, die nach euch kommen werden. Und Gott entzog ihnen sein Wort. (1 Buch Adam und Eva 46,6–8)

Sie haben meine Gebote und mein Joch verworfen, wertloses Geschlecht ist aufgegangen, das Gott nicht fürchtet. Sie wollten sich nicht vor mir niederbeugen, sondern begannen, eitlen Göttern zu huldigen, leugneten meine Einheit und haben die ganze Erde mit Lügen, Vergehen, abscheulicher Unzucht – nämlich untereinander – und allerlei anderen unreinen Bosheiten überschwemmt, von denen es widerlich ist zu erzählen. (Geheimnisse Henochs 34,1)

Oder wenn sich jemand durch trügerische Zunge vor einem anderen als gut darstellt, aber Böses im Herzen trägt, wird der andere dann nicht den Verrat seines Herzens erkennen und er selbst verurteilt werden, da seine Unwahrheit für alle offenkundig war? (Geheimnisse Henochs 46,3)

Der Herr sprach: In mir gibt es keinen Eid und kein Unrecht, nur die Wahrheit. Wenn es keine Wahrheit unter den Menschen gibt, sollen sie schwören: „Ja, ja!“ oder: „Nein, nein!“ (Geheimnisse Henochs 49,2–3)

Jeder stolze und prahlerische Mann ist dem Herrn ein Gräuel, ebenso wie jede falsche Rede, die in Unwahrheit gehüllt ist. Sie wird mit der Klinge des Todesschwertes zerschnitten und ins Feuer geworfen werden und dort für alle Zeit brennen. (Geheimnisse Henochs 63,4)

Wandelt, meine Kinder, in Geduld, Sanftmut, Ehrlichkeit, in Provokation, in Trauer, im Glauben und in der Wahrheit, im Vertrauen auf Verheißungen, in Krankheit, in Misshandlung, in Wunden, in Versuchung, in Blöße, in Entbehrung, einander liebend, bis ihr aus diesem Zeitalter der Leiden heraustretet und Erben der ewigen Zeit werdet. Geheimnisse Henochs 66:7

Und die Gnade des Herrn ruht auf denen, die ihn in Wahrheit lieben, und der Herr gedenkt seiner Knechte in seiner Gnade. Treu ist der Herr denen, die ihn in Wahrheit lieben. Denn wer, o Gott, ist stark, außer dir in Wahrheit zu danken? Bewahre meine Zunge und meine Lippen mit Worten der Wahrheit; Zorn und unvernünftigen Grimm halte fern von mir. Und die Kinder des Bundes inmitten der gemischten Völker übertrafen sie an Bosheit. Es gab keinen unter ihnen, der inmitten Jerusalems Gnade und Wahrheit wirkte. Auszüge aus den Psalmen Salomos

Der Herr ruht auf meinem Haupt wie eine Krone, und ich werde nicht ohne ihn sein. Sie flochten mir eine Krone der Wahrheit, und sie ließ deine Zweige in mir sprießen. Oden Salomos 1,1-2

Hört das Wort der Wahrheit und empfangt die Erkenntnis des Höchsten! Und versteht meine Erkenntnis, ihr, die ihr mich in Wahrheit kennt! (Oden Salomos 8,9.13)

Die Wahrheit ist eine ewige Krone. Wohl denen, die sie auf ihrem Haupt tragen! Sie ist ein kostbarer Stein, und um ihrer Krone willen wurden Kriege geführt. (Oden Salomos 9,8-9)

Und seine Öffnung für mich wurde zu meinem Heil; und ich lief auf seinem Weg in seinem Frieden, auf dem Weg der Wahrheit. Vom Anfang bis zum Ende erlangte ich seine Erkenntnis. Und ich stand fest auf dem Felsen der Wahrheit, auf den er mich gesetzt hatte. (Oden Salomos 11,3-5)

Er hat mich mit Worten der Wahrheit erfüllt, damit ich sie rede. Wie Wasserströme fließen die Wahrheit aus meinem Mund, und meine Lippen verkünden seine Frucht. (Oden Salomos 12,1-2)

Denn die Wohnung des Wortes ist der Mensch, und seine Wahrheit ist Liebe. Wohl denen, die durch sie alles verstanden und den Herrn in seiner Wahrheit erkannt haben! Halleluja! (Oden Salomos 12,11–12)

Lehre mich die Psalmen deiner Wahrheit, dass ich in dir Frucht bringe; und öffne mir die Harfe deines Heiligen Geistes, dass ich dich, HERR, mit all ihren Tönen lobe. (Oden Salomos 14,7-8)

In ihm habe ich Augen erlangt und seinen heiligen Tag gesehen; Ohren sind mein geworden und ich habe seine Wahrheit gehört. Oden Salomos 15,3-4

Und der Gedanke an die Wahrheit leitete mich. Ich folgte ihm und irrte nicht umher. Alle, die mich sahen, staunten, und ich galt ihnen als Fremder. Doch der, der mich kannte und erzogen hat, ist der Höchste in all seiner Vollkommenheit. Er verherrlichte mich durch seine Güte und erhob meine Gedanken zur Höhe seiner Wahrheit. (Oden Salomos 17,5-7)

Lass das Licht nicht von der Finsternis besiegen, und lass die Wahrheit nicht vor der Lüge fliehen. Oden Salomos 18,6

Und sie sprachen die Wahrheit, inspiriert vom Allerhöchsten, der ihnen eingehaucht hatte; Lob und große Schönheit seinem Namen, Halleluja! (Oden Salomos 18,19)

Und du wirst empfangen von seiner Güte und Gnade und wirst blühen in Wahrheit zum Lob seiner Heiligkeit. Lob und Ehre sei seinem Namen! Halleluja! Oden Salomos 20,9

Und an seinem Haupt erschien das Haupt, das sich offenbart hatte: der Sohn der Wahrheit vom Höchsten Vater. Und er erbte und nahm alles in Besitz. Und die Gedanken vieler wurden zunichte gemacht. (Oden Salomos 23,16-17)

Und der Herr vernichtete die Gedankengutes aller, die die Wahrheit nicht bei sich hatten. Denn die, deren Herzen sich erhoben, mangelte es an Weisheit, und darum wurden sie verworfen, weil die Wahrheit nicht bei ihnen war. (Oden Salomos 24,8-9)

Und ich wurde mächtig in der Wahrheit und heilig durch deine Gerechtigkeit; und alle meine Widersacher fürchteten mich. Und ich wurde bewundernswert durch den Namen des Herrn und gerechtfertigt durch seine Sanftmut, und seine Ruhe währt ewig. Halleluja. Oden Salomos 25,10-11

Die Abgründe wichen vor dem Herrn, und die Finsternis wurde durch sein Erscheinen vernichtet. Irrtum ging in die Irre und kam durch seine Hand um, und Torheit fand keinen Weg mehr, sondern wurde von der Wahrheit des Herrn versenkt. (Oden Salomos 31,1-2)

Den Gesegneten kommt Freude aus ihrem Herzen und Licht von dem, der in ihnen wohnt, und Worte von der Wahrheit, die aus sich selbst entstanden ist. Denn er wird gestärkt durch die heilige Macht des Höchsten und ist unerschütterlich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja. Oden Salomos 32,1-2

Und ich will euch weise machen in den Wegen der Wahrheit, damit ihr nicht zugrunde geht noch umkommt. Hört mich und lasst euch erlösen! Denn die Gnade Gottes verkünde ich euch, und durch mich werdet ihr erlöst und gesegnet werden. (Oden Salomos 33,8-9)

Ich stieg empor zum Licht der Wahrheit wie in einen Wagen. Und die Wahrheit nahm mich und führte mich; sie trug mich über Gruben und Schluchten und bewahrte mich vor Felsen und Wellen. Sie wurde mir ein sicherer Hafen des Heils und bettete mich in die Arme des ewigen Lebens. Sie ging mit mir und gab mir Ruhe und ließ mich nicht umherirren, denn sie war die Wahrheit. Und ich ging kein Risiko ein, weil ich mit ihr wandelte; und ich beging keinen Fehler, weil ich der Wahrheit gehorchte. Denn der Irrtum flieht vor ihr und begegnet ihr nicht; aber die Wahrheit schreitet auf dem rechten Weg voran, und was ich nicht wusste, das hat sie mir deutlich gemacht, alle Gifte des Irrtums und die Plagen des Todes, die sie für Süße halten. Und ich sah den Vernichter der Zerstörung, wenn die verdorbene Braut geschmückt wird, und den Bräutigam, der verdorben wird und verdorben wird. Und ich fragte die Wahrheit: „Wer sind diese?“ Und er sprach zu mir: »Das ist der Verführer und der Irrtum. Sie sind gleich in dem Geliebten und in seiner Braut; sie verführen und verderben die ganze Welt. Sie laden viele zum Festmahl ein und geben ihnen zu trinken von dem Wein ihrer Trunkenheit und rauben ihnen Weisheit und Erkenntnis, sodass sie verständig werden. Dann lassen sie sie zurück, und diese irren umher wie Wahnsinnige und verderben alles, weil sie kein Herz haben und auch nicht danach suchen! Ich aber wurde weise gemacht, damit ich nicht in die Hände des Verführers fiele; und ich gratulierte mir selbst, weil die Wahrheit mit mir ging. Ich wurde gegründet, lebte und wurde erlöst; mein Fundament ruhte in der Hand des Herrn, denn er hat mich gegründet.« (Oden Salomos 38,1-17)

Alle Kinder des Herrn werden ihn preisen und die Wahrheit seines Glaubens verkünden. Denn der Vater der Wahrheit gedachte meiner, der mich von Anbeginn an besaß, um Seelen für immer durch die Wahrheit seines Namens zu retten. Ein neues Lied erklingt von denen, die ihn lieben. Halleluja. Oden Salomos 41,1.9.17

Indem er diese Wahrheiten sorgfältig ausarbeitete und verdeutlichte, zeigte er, dass selbst derjenige, der Böses im Sinn hat, geschweige denn es tatsächlich ausführt, nicht unentdeckt bleibt, denn er machte deutlich, dass die Macht Gottes das gesamte Gesetz durchdringt. (Brief des Aristeas 6,8)

Denn unsere Gesetze sind nicht willkürlich oder nach dem ersten Gedanken, der uns in den Sinn kam, verfasst worden, sondern mit Blick auf die Wahrheit und die Vernunft. (Brief des Aristeas 6,51)

Der König lobte ihn und fragte dann einen anderen, wie er die Wahrheit bewahren könne. Dieser antwortete: „Indem er erkennt, dass eine Lüge große Schande über alle Menschen bringt, besonders aber über Könige. Denn da sie die Macht haben, zu tun, was sie wollen, warum sollten sie zu Lügen greifen? Außerdem musst du, o König, stets bedenken, dass Gott die Wahrheit liebt.“ (Brief des Aristeas 8,6–7)

Der König sagte, auch dieser Mann habe richtig geantwortet, und fragte den Zehnten: „Was ist die Frucht der Weisheit?“ Er antwortete: „Dass ein Mensch sich bewusst ist, nichts Böses getan zu haben, und dass er sein Leben in der Wahrheit lebt.“ Denn daraus, o mächtiger König, erwächst dir die größte Freude, Seelenstärke und ein starker Glaube an Gott, wenn du dein Reich in Frömmigkeit regierst. (Brief des Aristeas 9,42–43)

Und wie es bei allen Juden Brauch ist, wuschen sie sich die Hände im Meer, beteten zu Gott und widmeten sich dann dem Lesen und Übersetzen der jeweiligen Textstelle. Ich fragte sie, warum sie sich vor dem Gebet die Hände wuschen. Sie erklärten mir, es sei ein Zeichen dafür, dass sie nichts Böses getan hätten (denn jede Tätigkeit wird mit den Händen vollbracht), da sie in ihrer edlen und heiligen Weise alles als Symbol der Gerechtigkeit und Wahrheit betrachteten. (Brief des Aristeas 11,17–18)

Und ihm wurde im Traum offenbart, dass er aus bloßer Neugierde heilige Wahrheiten dem einfachen Volk mitteilen wolle und dass er, wenn er davon ablasse, seine Gesundheit wiedererlangen werde. (Brief des Aristeas 11,32)

Doch Urteilsvermögen oder Selbstbeherrschung ist es, die alles andere beherrscht, denn durch sie erlangt die Vernunft wahrlich ihre Herrschaft über die Leidenschaften. (4 Makkabäer 1,17)

Doch es wäre, so meine ich, noch größere Torheit von euch, wenn ihr mit leerem Geschwätz über die Wahrheit mich sogar herausfordern und euch so eurer eigenen Strafe aussetzen würdet. (4 Makkabäer 2,40)

Doch der großherzige und edle Mann, Eleasar, war in Wahrheit nicht im Geringsten erschüttert, als würde er im Traum gequält. Ja, der Greis hielt den Blick fest gen Himmel gerichtet und ließ sich von den Geißeln zerreißen, bis er in Blut badete und seine Seiten von Wunden übersät waren. Selbst als er zu Boden fiel, weil sein Körper den Schmerz nicht mehr ertragen konnte, blieb sein Verstand aufrecht und unbeugsam. (4 Makkabäer 3,4)

Entgegen aller Vernunft wäre es, nachdem wir bis ins hohe Alter wahrhaftig gelebt und unseren guten Ruf bewahrt haben, nun unser Verhalten zu ändern und den jungen Menschen ein Beispiel der Gottlosigkeit zu geben, um sie zum Verzehr unreiner Speisen zu verleiten. (4 Makkabäer 3,11)

Denn ich werde im Schmerz durch die Freuden der Tugend gestärkt, du aber leidest Qualen und rühmst dich deiner Gottlosigkeit; auch du wirst, du abscheulichster Tyrann, den Strafen des göttlichen Zorns nicht entgehen. (4 Makkabäer 5,26)

Als der Pharao dies hörte, war er sehr bestürzt und zornig und sprach zu ihm: „O Mensch! Sage mir die Wahrheit und lass mich wissen, wer du wirklich bist!“ Und er sprach die Wahrheit: „Ich bin Haiqâr, der Schreiber, der bedeutendste der Geheimen Räte König Sanheribs, sein Wesir, Statthalter seines Reiches und sein Kanzler.“ Da sprach er zu ihm: „Du hast die Wahrheit gesagt. Doch wir haben von Haiqâr gehört, dass König Sanherib ihn getötet hat, und doch scheinst du wohlauf zu sein.“ (Geschichte von Ahikar 5,53–55)

So geht jeder junge Mann zugrunde, dessen Sinn von der Wahrheit verfinstert ist und der das Gesetz Gottes nicht versteht und den Ermahnungen seiner Väter nicht gehorcht, wie es auch mir in meiner Jugend widerfahren ist. Und nun, meine Kinder, liebt die Wahrheit, und sie wird euch bewahren; hört die Worte Rubens, eures Vaters. Testament Rubens 1,32-33

Ich beschwöre euch beim Gott des Himmels, wahrheitsgemäß zu handeln, jeder gegen seinen Nächsten, und einander in Liebe zu begegnen. Testament Rubens 2,27

Und ich sah sieben Männer in weißen Gewändern, die zu mir sprachen: Steh auf, zieh das Priestergewand an und die Krone der Gerechtigkeit und den Brustpanzer der Weisheit und das Gewand der Wahrheit und das Gewand des Glaubens und den Turban und das Ephod der Weissagung. Testament von Levi 3,14

Denn er wird seinen Söhnen die Majestät des Herrn in Wahrheit für immer und ewig geben; Testament von Levi 5,23

Und nun, meine Kinder, sage ich euch: Berauscht euch nicht mit Wein! Denn der Wein verführt zur Irre und weckt Begierde. (Testament Juda 3,10)

So wisst nun, meine Kinder, dass zwei Geister im Menschen weilen: der Geist der Wahrheit und der Geist der Täuschung. Inmitten dieses Geistes wohnt der Geist der Einsicht, zu dem er sich dem Herzen zuwendet, wohin er will. Die Werke der Wahrheit und die Werke der Täuschung sind in die Herzen der Menschen geschrieben, und der Herr kennt jedes einzelne davon. Es gibt keine Zeit, in der die Werke der Menschen verborgen bleiben können; denn sie sind ins Herz selbst vor dem Herrn geschrieben. Der Geist der Wahrheit bezeugt alles und klagt alles an; der Sünder aber verbrennt in seinem eigenen Herzen und kann sein Angesicht nicht zum Richter erheben. (Testament Juda 3,46-50)

Und ihr werdet ihm in Wahrheit Söhne sein und in seinen Geboten wandeln, von Anfang bis Ende. Testament Judas 4,25

Ich lebte gottesfürchtig, mein Leben lang hielt ich an der Wahrheit fest. Testament Issachars 2,13

Ich habe in meinem Herzen und in meinem ganzen Leben bewiesen, dass Wahrheit und Gerechtigkeit gut und Gott wohlgefällig sind, dass aber Lüge und Zorn böse sind, weil sie den Menschen zu jeder Art von Bosheit verleiten. (Zeugnis von Dan 1,3)

Und nun, meine Kinder, seht, ich sterbe, und ich sage euch die Wahrheit: Wenn ihr euch nicht vor dem Geist der Lüge und des Zorns hütet und nicht die Wahrheit und Geduld liebt, werdet ihr

umkommen. Denn Zorn ist Blindheit und lässt einen das Angesicht eines Menschen nicht in Wahrheit sehen. (Testament von Dan 1,10-11)

Redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten. So werdet ihr nicht in Zorn und Verwirrung geraten, sondern in Frieden leben, denn ihr habt den Gott des Friedens, und kein Krieg wird euch überwältigen. (Dan 2,2)

Und Jerusalem wird nicht länger verwüstet sein, noch wird Israel in Gefangenschaft geführt werden; denn der HERR wird in ihrer Mitte sein und unter den Menschen wohnen, und der Heilige Israels wird in Demut und Armut über sie herrschen; und wer an ihn glaubt, wird in Wahrheit unter den Menschen herrschen. (Testament von Dan 2,13)

So hütet euch nun, meine Kinder, vor allem Bösen, legt Zorn und Lüge ab und liebt die Wahrheit und Geduld. (Testament von Dan 2,21)

Und nun, meine Kinder, hört auf die Worte der Wahrheit, um Gerechtigkeit zu üben, und auf das ganze Gesetz des Höchsten. Lasst euch nicht vom Geist des Hasses verführen, denn er ist böse in allem Tun der Menschen. Was immer ein Mensch tut, verabscheut ihn der Hasser; und wenn jemand das Gesetz des Herrn befolgt, lobt er ihn nicht; wenn jemand den Herrn fürchtet und Gefallen findet an dem, was gerecht ist, liebt er ihn nicht. Er verachtet die Wahrheit, er beneidet den Erfolgreichen, er duldet üble Nachrede, er liebt Hochmut, denn Hass verblendet seine Seele; so wie ich damals auch auf Josef blickte. (Testament Gad 1,15-17)

Hass ist daher böse, denn er verbindet sich ständig mit der Lüge und redet gegen die Wahrheit; er macht aus Kleinem Großes, verdunkelt das Licht, nennt Süßes bitter, lehrt Verleumdung, entfacht Zorn, schürt Krieg, Gewalt und jede Art von Habgier; er erfüllt das Herz mit Bösem und teuflischem Gift. (Testament Gad 1,25)

Man kann nicht sagen, die Wahrheit sei eine Lüge oder das Recht ein Unrecht; denn alle Wahrheit liegt im Licht, wie alles unter Gott liegt. All dies habe ich in meinem Leben bewiesen und bin nicht von der Wahrheit des Herrn abgewichen. Ich habe die Gebote des Höchsten erforscht und bin mit aller Kraft und aufrichtigem Blick dem Guten nachgefolgt. So achtet auch ihr, meine Kinder, auf die Gebote des Herrn und folgt der Wahrheit mit aufrichtigem Blick. (Testament von Ascher 1,29-31)

Ich habe in meinem Leben Neid und Tod gesehen, doch ich bin nicht vom rechten Weg abgewichen, sondern habe in der Wahrheit des Herrn ausgeharrt. Testament Josefs 1,4

Ein gütiges Herz hat nicht zwei Zungen, nicht eine für Segen und Fluch, nicht eine für Schimpf und Ehre, nicht eine für Trauer und Freude, nicht eine für Stille und Verwirrung, nicht eine für Heuchelei und Wahrheit, nicht eine für Armut und Reichtum; sondern es hat eine einzige, unversehrte und reine Gesinnung gegenüber allen Menschen. Testament Benjamins 1,37

So seid nun wahrhaftig, ein jeder zu seinem Nächsten, und haltet das Gesetz des Herrn und seine Gebote. Testament Benjamins 2,13